

## Anlass und Ziel

Was heißt Personalarbeit 4.0? Was sind die neuen Herausforderungen, denen sich Personalarbeit im Non-Profit-Bereich zu stellen hat, um marktfähig bleiben zu können? Woraus ergeben sich Chancen für die Arbeitsfelder der Diakonie und der Freien Wohlfahrtspflege? Die enorme Vielfalt der Bildungsabschlüsse von Bewerbenden wird für Personaler\_innen immer komplexer und unübersichtlicher. Neben formaler Qualifikation bekommen andere Fähigkeiten und Erfahrungen einen deutlich höheren Stellenwert.

Haben der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) und seine Kompetenzorientierung überhaupt Auswirkungen auf die Personalarbeit? Der im Mai 2013 von Bund und Ländern verabschiedete Deutsche Qualifikationsrahmen leitet einen Paradigmenwechsel in den Bereichen der Personalführung, Personalverantwortung und Personalgewinnung ein. So könnten Kompetenzen als eine neue Währung auf dem Arbeitsmarkt gehandelt werden. Zu den Bereichen, die sich durch den Wechsel in Richtung einer Kompetenzorientierung neu aufstellen müssen, gehören: die Beschreibung arbeitsplatzbedingter Kompetenzanforderungen, kompetenzorientierte Stellenbeschreibungen, kompetenzorientierte Personaleinstellungen und eine kompetenzorientierte Personalentwicklung im Sinne des lebensbegleitenden Lernens. Ebenso stehen dazugehörige Fragen der Organisationsentwicklung zur Diskussion.

Der Fachtag möchte in das Thema einführen, Impulse geben, zu Diskussionen anregen und zur Weiterentwicklung von kompetenzorientierten Personalkonzepten einladen. Es werden Ansätze und Konzepte vorgestellt, die die Diakonischen Werke und Fachverbände, Träger, Einrichtungen und Bildungseinrichtungen auf die Veränderungen im Bereich Personalgewinnung und Personalentwicklung aufmerksam machen.

Der Fachtag wendet sich an Personalverantwortliche, Träger, Bildungseinrichtungen, Multiplikator\_innen und Verbände.

## Organisatorische Hinweise

### Veranstaltungsort

Diakonie Deutschland  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin

Der Veranstaltungsort ist barrierearm. Bitte teilen Sie uns eventuellen Unterstützungsbedarf möglichst bald mit.

### Anmeldung

Diese wird bis 10. Oktober 2017 per E-Mail mit dem beigefügten Anmeldebogen erbeten.

### Kosten

40,00 Euro inklusive Tagungsunterlagen und Verpflegung (in bar vor Ort zu zahlen).

### Anreise mit der Bahn

[vom Hauptbahnhof \(Lehrter Stadtbahnhof\)](#)

MetroTram M5 bis U-Naturkundemuseum (5 Minuten Fußweg) oder MetroTram M8 oder M10 bis Haltestelle Nordbahnhof (5 Minuten Fußweg)

[vom Flughafen Schönefeld](#)

S 45 Richtung Südkreuz, dort umsteigen in S 25 Richtung Hennigsdorf bis Station Nordbahnhof (ca. 5 min. Fußweg) oder S2 Richtung Bernau bis Station Nordbahnhof (ca. 5 min. Fußweg)

[vom Flughafen Tegel](#)

Bus TXL Richtung S + U Alexanderplatz bis Hauptbahnhof  
Dann weiter vom Hauptbahnhof – siehe oben

Alle Teilnehmenden erhalten den Leitfaden zur kompetenzorientierten Arbeit, der bei dem Fachtag präsentiert wird.

Den Erklärfilm „Kompetenzorientierte Personalarbeit“ kann nach dem Fachtag verlinkt werden.

**Diakonie**   
Deutschland



### Kontakt und Information

Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin

### Verantwortlich

Dr. Annett Herrmann  
Berufliche Bildung und Qualifizierung in Sozialen Berufen  
Telefon +49 30 652 11-1152  
annett.herrmann@diakonie.de

### Anmeldung und Organisation

Petra Amann  
Sekretariat  
Telefon +49 30 652 11-1680  
Telefax +49 30 652 11-3680  
petra.amann@diakonie.de

[www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)



# PERSONALARBEIT 4.0 ARBEIT KOMPETENZ- ORIENTIERT GESTALTEN

Eine erste Annäherung

21. November 2017  
10.30 bis 16.00 Uhr  
Berlin

# Programm

## Dienstag, 21. November 2017

<b>10.00 Uhr</b>	Ankunft und Begrüßungskaffee					
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> <a href="#">Maria Loheide</a> , Vorstand Sozialpolitik, Diakonie Deutschland		<a href="#">Bernhard Slatosch</a> , Kompetenzzentrum Unternehmenspolitik, Verantwortlicher für das Kompetenzfeld Personalpolitik, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart	<a href="#">Dr. Norbert Manterfeld</a> , Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) und Bereichsleiter Personal, Stephanus-Stiftung <a href="#">Martina Werner-Ritzel</a> , Leitung der Akademie für Pflege- und Sozialberufe und Geschäftsführerin der Mission Leben – Lernen	<a href="#">Kerstin Schönlau</a> , Geschäftsbereichsleitung, Seniorenzentrum Marthaheim, Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten <a href="#">Prof. Dr. Barbara Knigge-Demal</a> , Studiengangsleitung BA-Studiengang Pflege praxisHochschule <a href="#">Matthias Müller-Findling</a> , Vorstandsmitglied Ökumenisches Wohnprojekt Quelle	
<b>10.40 Uhr</b>	<b>Präsentation des Erklärfilms „Kompetenzorientierte Personalarbeit“</b> <a href="#">Maja Schäfer</a> , Onlinestrategie/Karriereportal, Diakonie Deutschland		<a href="#">Anne Sorge-Farner</a> , Projektreferentin Qualifizierung und Weiterentwicklung der internationalen Jugendarbeit, IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland			
<b>10.50 Uhr</b>	<b>Thematische Einführung und Vorstellung des Leitfadens „Personalarbeit 4.0“</b> <a href="#">Dr. Annett Herrmann</a> , Berufliche Bildung und Qualifizierung in sozialen Berufen, Diakonie Deutschland und Vertreterin der BAG FW im AK DQR	<b>12.30 Uhr</b>	Mittagspause	<b>3. AHOI: PRAXISNAH UND SICHTBAR Kompetenzen beurteilen mit Verhaltensankern</b> Ihre Mitarbeitendenbeurteilungen lassen sich transparent und nachvollziehbar durch die Nutzung von Verhaltensankern gestalten. In diesem Workshop wird die praxisnahe Anwendung von Verhaltensankern in der Personalarbeit vorgestellt. <a href="#">Evelyn Adams</a> , Leitung der Diakonie Akademie Wuppertal <a href="#">Thomas Kreutz</a> , Qualitätsbeauftragter/ Personalmarketing v. Bodelschwingsche Stiftungen, Stiftungen Sarepta   Nazareth Bethel <a href="#">Anne Sorge-Farner</a> , Projektreferentin Qualifizierung und Weiterentwicklung der internationalen Jugendarbeit, IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland	<b>5. ZUGESCHNITTEN: Unternehmen kompetenzorientiert entwickeln.</b> Der Workshop bietet Einblicke in die kompetenzorientierte Personalarbeit, die sich längst nicht mehr allein an formalen Qualifikationen ausrichtet. Er gibt Anregungen für eine kompetenzorientierte Personalentwicklung anhand konkreter Praxiserfahrungen. <a href="#">Margret Afting-Ijeh</a> , Personalentwicklung und Personalgewinnung, Das Rauhe Haus <a href="#">Martin Weißenberg</a> , Referent für Arbeit in der Behindertenarbeit und Psychiatrie, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe	
<b>11.10 Uhr</b>	Pause	<b>13.30 Uhr</b>	<b>Workshop-Runde 1</b> <b>1. #wirfindeneuch – Chancen und Vorteile des kompetenzorientierten Recruitings</b> In diesem Workshop werden drei kompetenzorientierte Tools zum Entwickeln und Finden von neuen Talenten/Mitarbeitenden vorgestellt: Recovery-Management – Trainee-Programm – Recruiting. <a href="#">Ulrich Deutsch</a> , Pflegedirektor, Ev. Kliniken Gelsenkirchen <a href="#">Andreas Polack</a> , Geschäftsführer Diakonische Altenhilfe Wuppertal <a href="#">Maja Schäfer</a> , Onlinestrategie/Karriereportal, Diakonie Deutschland		<b>14.15 Uhr</b>	Pause
<b>11.20 Uhr</b>	<b>Kompetenzorientierung vom DQR her denkend: Was heißt (dann) Kompetenzorientierung in der Personalverantwortung?</b>  <b>Fishbowl mit</b>  <a href="#">Dr. Eberhard Funk</a> , Wissenschaftlicher Referent, Ausbildung und Qualifizierung in der Sozialen Arbeit und den sozialen Berufen, Lebenslanges Lernen, Systemische Fragen der sozialen Berufe und Vertreter der BAG FW im AK DQR <a href="#">Prof. Dr. Barbara Knigge-Demal</a> , praxisHochschule, Stuttgarter Klett Gruppe <a href="#">Dr. Norbert Manterfeld</a> , Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt), Bereichsleiter Personal, Stephanus-Stiftung und Tochtergesellschaften		<b>2. DAS KOMPETENZQUARTETT. Stellen beschreiben mit AVR, DQR, EQR, QN</b> Das Tarifsystem weist zahlreiche Berührungspunkte sowohl zum Kompetenzkonzept des DQR als auch zu Personalprozessen in Unternehmen auf. In diesem Workshop wird Kompetenzorientierung beleuchtet als Schnittmenge von Tarifrecht und Personalprozess am Beispiel der Stellenbeschreibungen. <a href="#">Iris Eggers</a> , Regionalleiterin, Stephansstift Evangelische Jugendhilfe	<b>4. AUFGEFÄCHERT. Arbeitsfeldbezogene Anforderungs- und Qualifikationsrahmen - Ein Vorteil für alle</b> Ein Anforderungs- und Qualifikationsrahmen ist eines der wichtigsten Instrumente für die Umsetzung der Kompetenzorientierung im Unternehmen. In diesem Workshop werden die Entwicklung und die Umsetzung eines solchen Rahmens vorgestellt und diskutiert.	<b>14.30 Uhr</b>	<b>Workshop-Runde 2</b>
					<b>15.15 Uhr</b>	Pause
					<b>15.30 Uhr</b>	<b>Abschluss: Kommentare und Perspektiven, Vergabe des Leitfadens</b>
					<b>15.50 Uhr</b>	<b>Reiseseegen</b> <a href="#">Thomas Kreutz</a> , Diakon, v. Bodelschwingsche Stiftungen  <b>Moderation:</b> <a href="#">Dr. Annett Herrmann</a>